



Jahreshauptversammlung des Arbeitgeberverbandes Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V. am 7. Juli 2022 in Bispingen: Arbeitgeberpräsident Volker Meyer kritisiert Preisentwicklungen.

Bispingen. „Dieses Verhalten schadet der Volkswirtschaft.“ Es ist selten, dass ein Unternehmer öffentlich Kritik an dem Verhalten anderer Unternehmer übt. Volker Meyer aber tut es. Der Präsident des Arbeitgeberverbandes Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V. nutzte die diesjährige Mitgliederversammlung, um seine Haltung zu den aktuellen Preisentwicklungen in den Branchen Energie, Chemie und Logistik deutlich zu machen. „Unternehmen nutzen die Situation für die eigene Gewinnmaximierung aus. Mit Compliance hat das nichts mehr zu tun.“

Der Geschäftsführer der Heinrich Meyer-Werke Breloh in der Lüneburger Heide führte weiter aus: „Einige Preissteigerungen sind von der Sache her nicht gerechtfertigt. Diesem Verhalten sollte Einhalt geboten werden.“ Dazu allerdings eine neue Steuer einzuführen, die Übergewinnsteuer, sei der falsche Weg. „Diese Steuer wird auch diejenigen Unternehmen treffen, die durch Innovationen hohe Gewinne gemacht haben.“

In seiner Rede ging Volker Meyer auch darauf ein, dass es in der derzeitigen schwierigen Situation durch Corona-Krise und Ukraine-Krieg immer auch darum gehe, wie mit den Ereignissen umgegangen werde. Der Unternehmer zitierte einen österreichischen Schriftsteller:

„Selbst aus schlechten Aussichten lassen sich noch gute Einsichten gewinnen.“

Hauptgeschäftsführer Bernd Wiechel stellte die Arbeit des Verbandes im vergangenen Geschäftsjahr dar. Wie stark die Corona-Pandemie auch 2021 die Betriebe beeinflusste, zeige folgende Zahl: 47 Sonderrundschreiben verschickte der Verband mit Informationen zu aktuellen Verfügungen und Regelungen.

Ein Schwerpunkt der Verbandsarbeit liege in der arbeitsrechtlichen Beratung, hier ging es vor allem um Homeoffice und Kinderbetreuung. Auch bei der Erstattung von Lohnfortzahlungen während behördlich angeordneter Quarantänezeiten unterstützt der Verband die Betriebe.

Mit Blick auf den Arbeitskräftemangel, der in vielen Betrieben bereits kein reiner Fachkräftemangel mehr sei, rief Wiechel die Unternehmen auf, jetzt wieder verstärkt Praktika für junge Leute zu ermöglichen. „Wir dürfen die Verbindung zu den Schulen nicht verlieren.“



Pressemitteilung | Seite 2 | 08.07.2022

Mit positiveren Zahlen als erwartet schloss der Verband sein Geschäftsjahr 2021 ab, berichtete Schatzmeister Thomas Perczynski. „Auch 2022 werden wir voraussichtlich mit einem leichten Plus abschließen.“

Die Mitgliederversammlung des Arbeitgeberverbandes Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V. hat den amtierenden Präsidenten Volker Meyer einstimmig für eine weitere Amtszeit von drei Jahren wiedergewählt. Auch die Präsidiumsmitglieder Kerstin Witte (Autohaus Kuhn & Witte GmbH & Co. KG) und Ulf Henning (Henning Facility Services GmbH) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für den mit der Mitgliederversammlung ausgeschiedenen Thorsten Drews (ehemals Werner Achilles GmbH & Co. KG) wurde Jan Nikolai Haase, Geschäftsführer der Moeck Musikinstrumente + Verlag GmbH in Celle, in das Gremium gewählt. Als Buchprüfer bestätigt wurde Christoph Zühlke (Druckerei Buchheister GmbH).

Im Anschluss an den formellen Teil in den Räumlichkeiten der Heinrich Meyer-Werke Breloh GmbH & Co. KG in Bispingen feierten die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsunternehmen auf dem Gelände des Dressur- und Springstalls Armbrust & Munte in Timmerloh bei Soltau.



Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jahreshauptversammlung vom 07.07.2022

Weiterführende Informationen:

Hinweise zu dem angehängten Pressefoto, Bildunterschrift (v.l.n.r.):

Das Präsidium des Arbeitgeberverbandes Lüneburg-Nordostniedersachsen:
Kai-Wolfhard Richter (Psychiatrische Klinik Uelzen gGmbH) Jan Nikolai Haase (Moeck Musikinstrumente + Verlag GmbH), Markus Meyer (Sieb & Meyer AG), Kerstin Witte (Autohaus Kuhn & Witte GmbH & Co. KG), Volker Meyer (Heinrich Meyer-Werke Breloh GmbH & Co. KG), Ulf Henning (Henning Facility Services GmbH), Matthias Hebrok (Cartoflex Gruppe), Thomas Perczynski (W. Marwitz Textilpflege GmbH). Auf dem Foto fehlt Aline Henke (hankensbütteler kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG).

Foto: © Hans-Jürgen Wege (Tonwert21 Fotografie Lüneburg)

Über den Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V.

Gegründet wurde der Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V. 1904. Seit 2017 befindet sich der Verband im „Haus der Wirtschaft“ in Lüneburg. Als Mitglied des bundesweiten Netzwerkes der Arbeitgeberverbände e.V. unterstützen die Juristen Unternehmen aller Branchen in arbeits-, tarif- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen. Von dem breiten Beratungs- und Dienstleistungsportfolio profitieren über 761 Mitgliedsunternehmen zwischen Celle, Gifhorn, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Uelzen und Wolfsburg. Weitere Informationen unter:

www.arbeitgeberverbandlueneburg.de

Kontakt für Medienanfragen

Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V.

Frau Nadja Engraf

Stadtkoppel 12

21337 Lüneburg

Tel.: [04131/87212-22](tel:041318721222)

E-Mail: nengraf@av-lueneburg.de